

Der Barnabasbrief

Übersetzt und erklärt
von
Ferdinand R. Prostmeier

1999
Vandenhoeck & Ruprecht
in Göttingen

Inhalt

Vorwort	5
<i>Einleitung</i>	11
§ 1 Die direkte Überlieferung	11
1. Der Codex Sinaiticus (S)	12
2. Der Codex Hierosolymitanus 54 (H)	14
3. Der Codex Vaticanus graecus 859 (v) und seine Deszendenten	18
4. Der Papyrus PSI 757 (P)	31
5. Der Codex Petropolitanus Q. v. I. 39 (L)	31
6. Der Codex Cantabrigiensis Univ. Add. 2023 (sy)	32
§ 2 Die indirekte Überlieferung	34
1. Die Rezeption durch Clemens Alexandrinus	34
2. Spätere Bezeugungen in der Alten Kirche	46
3. Nennung des Barnabasbriefs in „alten“ Schriftenverzeichnissen	56
4. Zusammenfassung	62
§ 3 Geschichte und Wert der Textzeugen	63
§ 4 Struktur, Komposition und literarischer Charakter	74
1. Integrität, Aufbau und Gliederung	74
2. Literarischer Charakter und Zweck	86
§ 5 Traditioneller Hintergrund	89
1. Die Zitationsformel	90
2. Zitate und Vorlagen	94
3. Auslegungsstrukturen	97
4. Das Problem der Testimonien	101
5. Das Verhältnis des Barnabasbriefs zum Zwei-Wege-Traktat	106
§ 6 Entstehungsverhältnisse	111
1. Abfassungszeit	111
2. Entstehungs- und Bestimmungsort	119
3. Verfasser und Titel	130
<i>Übersetzung und Kommentar</i>	
Begrüßung und Einleitung (1,1-8)	135
Begrüßung (1,1)	145
Einleitung - Dank, Selbststempfehlung, Grundsätze (1,2-8)	151

1. Hauptteil

Einführung (2,1-3)	161
Opfer, Feste und Fasten (2,4-3,6)	165
Situation und Thema	171
Leser und Intention	172
Die Opfer und Feste – zwei Beispiele für τὰ παρεληλυθότα (2,4-10)	172
Die Fasten – das Beispiel für τὰ ἐνεστώτα (3,1-6)	182
Zusammenfassung	188
Gegenwart und Heil (4,1-14)	189
Heil und Endzeit (4,1-5)	194
Eschatologische Heilzusicherung in Jesus Christus (4,6-9a)	206
Der Sprachgebrauch von διαθήκη im Barnabasbrief	208
Endzeit und Heil (4,9b-14)	217
Der Herr und Gottessohn – der Zweck seines Leidens (5,1-8,7)	227
Fleischwerdung, Wirken und Leiden des Herrn (5,1-14)	229
Thema und einführende Bemerkungen (5,1-4)	234
Ausgangsfrage (5,5)	241
Inkarnation, Wirken und Leiden als Erfüllung der Prophetien (5,6-14)	243
Die Auferstehung des Herrn und die Hoffnung der Christen (6,1-4)	251
Überschrift (6,5-7)	255
Jesus und seine Gemeinde (6,8-19)	258
Das Land der Verheißung (6,8)	262
Christologische Deutung (6,9)	265
Soteriologische und ekklesiologische Deutung (6,10-16)	267
Eschatologische Deutung (6,17-19)	278
Beantwortung der Ausgangsfrage (7,1.2)	282
Der Gekreuzigte ist der Heilsbringer	284
Gebote für den Versöhnungstag	284
Die Tränkung Jesu am Kreuz und die prophetische Handlung der Priester (7,3-5)	285
Themen und Exposition (7,3a.b)	288
Befehle zur Ausführung der Handlung (7,3c-4b)	290
Deutung der Handlung und Rekurs (7,5a)	296
Bericht über die Ausführung (7,5b)	297
Der Leidende ist der Wiederkommende (7,6-11)	298
Befehle zur Ausführung der Handlung (7,6-8a)	302
Bericht über die Ausführung (7,8b.c)	307
Deutung der Handlung (7,9-11)	309
Das Sühnopfer der roten Kuh prophezeit das Leiden des κύριος (8,1-7)	317
Gebote für das Reinigungswasser	318
Exposition und Vorschriften (8,1)	322
Deutungen (8,2-6)	326
Abschluß und Überleitung (8,7)	331
Christologie und Soteriologie im Barnabasbrief	334
1. Die gleichnishafte und christozentrische Konstitution der Schrift	334
2. Der κύριος-Begriff	337

3. Das Heil	338
4. Zum kirchengeschichtlichen Ort der theologischen Frage	339
Gottesgehorsam – Beschneidung und Speisen (9,1–10,12)	339
Rechtsforderungen für die Beschneidung und die Speisen.	339
Beschneidung und כְּרִית	339
Speisen und Gesetz	341
Die Situation.	343
Anliegen und Problem – Gültigkeit und Verbindlichkeit der Schrift	345
Beschneidung und Gottesgehorsam (9,1–9).	349
Speisegesetze und Gottesgehorsam (10,1–12)	373
Thema und exegetische Regel (10,1–2).	376
Ethische Deutung sechs mosaischer Speiseverbote (10,3–8)	381
Die Juden mißverstehen die Speiseverbote (10,9)	401
Bestätigung durch Davids Lobpreis des Gerechten (10,10)	403
Ethische Deutung eines Speisegebotes (10,11)	404
Erklärung für das Mißverstehen der Juden und Abschluß (10,12)	408
Wasser und Kreuz (11,1–12,11).	409
Über das Wasser (11,1–11)	417
Über das Kreuz (12,1–11)	432
1. prophetische Zeichenhandlung – Mose in der Amalekiterschlacht (12,2–4).	436
2. prophetische Zeichenhandlung – die Kupferschlange auf dem Holz (12,5–7)	438
3. prophetische Zeichenhandlung – die Umbenennung von Nuns Sohn (12,8–11).	443
‚Erbvolk‘ und Heilszusicherung (13,1–14,9)	448
Über das ‚Erbvolk‘ (13,1–7)	456
1. prophetische Zeichenhandlung – Isaak und Rebekka (13,2–3)	457
2. prophetische Zeichenhandlung – Ephraim und Manasse (13,4–6)	459
Prophetisches Zeichen – Volksverheißung an Abraham (13,7).	462
Über die Heilszusicherung (14,1–9).	464
Die Juden haben die $\text{δ}ι\alpha\theta\eta\kappa\eta$ nicht empfangen (14,1)	464
Prophetische Zeichenhandlung – Zerschlagen der Tafeln (14,2–3)	465
Die Christen haben die $\text{δ}ι\alpha\theta\eta\kappa\eta$ empfangen (14,4–9)	467
Sabbat und achter Tag (15,1–9)	474
Schriftworte über den ‚Sabbat‘ (15,1–3)	478
‚Vollendung‘ und ‚Ruhe‘ (15,4–5)	486
‚Heiligung‘ (15,6–7)	492
Nichtigkeit des gegenwärtigen Sabbats (15,8)	494
Deutung des ‚achten Tages‘ (15,9)	499
Rechtes Verständnis des Tempels (16,1–10)	501
Der verworfene jüdische Tempel (16,1–5)	506
Die Christen als Tempel Gottes gemäß der Schrift (16,6–10)	515
Anlaß und Absicht: Eschatologisierung der מִקְדָּשׁ	522
Überleitung (17,1.2)	525

2. Hauptteil

Die Zwei-Wege-Lehre (18,1–20,2)	529
Übergang und Einleitung (18,1.2)	534
Der Weg des Lichts (19,1–12).	536
Der Weg des Schwarzen (20,1.2).	555
Schluß (21,1–9)	561
Abschluß (21,1).	563
Schlußparänese mit Selbstempfehlung (21,2–8)	567
Eschatokoll (21,9)	576
Literaturverzeichnis	578
1. Editionen, Übersetzungen und Kommentare	578
2. Literatur zur Textgeschichte und Interpretation	580
Sigel und Abkürzungen	611
Lesarten in den Codices Vat. gr. 1655 und 1909.	614
Polycarpus Smyrnensis epistula ad Philippenses 1,1–9,2.	614
Barnabae Epistula 5,7–21,9	615
Register	621